

Modulbeschreibungen:

Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

PK-1: Einführung in die Politikwissenschaft.....	1
PK-2: Politisches System Deutschlands	3
PK-3: Internationale Politik	5
PK-4: Wissenschaftstheorie und Empirie.....	7
PK-5: Politikfeldanalyse.....	10
PK-6: Europäische Integration.....	12
PK-7: Politische Theorie.....	14
PK-8: Politische Bildung.....	16

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

1.	Studiengang	Bachelor Combined Studies - Politikwissenschaft
2.	Modul	PK-1
3.	Modulbezeichnung	Einführung in die Politikwissenschaft
4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Nitschke
5.	Lehrende	Prof. Dr. Peter Nitschke, Prof. Dr. Karl-Heinz Breier, Dr. Martin Schwarz
6.	<p>Kompetenzen</p> <p>„Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein breites und integriertes Wissen über die Grundbegriffe und Problemstellungen der Politikwissenschaft; • ein kritisches Verständnis für die Grundbegriffe der Politikwissenschaft; • ein entwickeltes Problemverständnis für zeit- und politikfeldorientierte Problemkonstellationen; • Anwendbarkeit von Ansätzen und Theoremen auf das gegenwärtige politische System der Bundesrepublik Deutschland; • ein grundlegendes Verständnis von wissenschaftstheoretischen und fachspezifischen Herangehensweisen. <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe aus der Perspektive unterschiedlicher theoretischer Ansätze bestimmen und analysieren; • Grundbegriffe aus der Perspektive unterschiedlicher geschichtlicher Perioden (des Faches) analysieren; • die Hauptarbeitsgebiete der Politikwissenschaft bestimmen und einordnen; • grundlegende Fragestellungen und Problemkonstellationen der Politikwissenschaft erkennen und analysieren.
7.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung von Grundbegriffen und Themen der Politikwissenschaft • Diskussion von Policyanalysen und deren Relevanz für konkrete Fragestellungen • Kritische Betrachtung aktueller Probleme der Demokratie und ihrer politischen Formen in Gesellschaft und Staat • Verwertbarkeit der Erkenntnisse für diverse Politikfelder • Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
8.	Ausgewählte Literatur	<p>Bleek, Wilhelm (2001): Geschichte der Politikwissenschaft in Deutschland, München.</p> <p>Fuchs, Dieter / Roller, Edeltraud (2010): Lexikon Politik – Hundert Grundbegriffe, Ditzingen.</p> <p>Kailitz, Steffen (Hrsg. / 2007): Schlüsselwerke der Politikwissen-</p>

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

		schaft, Wiesbaden. Meyer, Thomas (2006): Was ist Politik? Wiesbaden. Nitschke, Peter (2012). Einführung in die Politikwissenschaft, Darmstadt.	
9.	Lehrveranstaltungen	PK-1.1 Einführung in die Politikwissenschaft (VL) PK-1.2 Tutorium PK-1.3 Grundbegriffe der Politik (VL)	
10.	Zugangsvoraussetzungen	keine	
11.	Angebotsturnus	jährlich	
12.	Semester (WiSe/SoSe)/ Semesterlage (<i>Empfehlung</i>)	Wintersemester/ 1. Semester	
13.	Semesterwochenstunden	5 SWS	
14.	Modulprüfung	Klausur	
15.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 70	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 110	Credit Points: 6 CP
16.	Sonstige Anmerkungen		

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

1.	Studiengang	Bachelor Combined Studies - Politikwissenschaft
2.	Modul	PK-2
3.	Modulbezeichnung	Politisches System Deutschlands
4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl-Heinz Breier
5.	Lehrende	Prof. Dr. Karl-Heinz Breier, Prof. Dr. Peter Nitschke, Dr. Martin Schwarz, (wiss. Mitarbeiter/ in Nitschke)
6.	<p>Kompetenzen „Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein breites und integriertes Wissen über die politische und wirtschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland; • ein Verständnis für die leitenden Prinzipien, die diesen Ordnungen zu Grunde liegen; • ein fachspezifisches Methodenwissen, um Forschungsansätze und Theorien auf die gegenwärtige politische und wirtschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden; • Problemverständnis und Transfervermögen für ausgewählte politikfeldorientierte Problemkonstellationen; • ein breites systematisches Verständnis der politischen Kultur Deutschlands. <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die politische und wirtschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland in ihrer historischen Entwicklung beschreiben; • Grundzüge und Prinzipien der politischen und wirtschaftlichen Ordnung bestimmen; • wesentliche Institutionen hinsichtlich ihrer Kompetenzen beschreiben und beurteilen; • aktuelle politische Probleme theoriegeleitet analysieren und wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze entwickeln • eigenständig Literaturrecherche betreiben; • in Referaten ihre Studienergebnisse in angemessener Form einer universitären Fachöffentlichkeit präsentieren.
7.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der politischen und wirtschaftlichen Ordnung • politische und ökonomische Institutionen und Prozesse der Bundesrepublik Deutschland • ausgewählte Politikfelder der Bundesrepublik Deutschland • kritische Analyse aktueller politischer und ökonomischer Probleme • Vertiefung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
8.	Ausgewählte Literatur	Bossert, Albrecht/Lampert, Heinz (2011): Die Wirtschafts- und

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

		<p>Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Europäischen Union. 17., aktualisierte und überarbeitete Auflage, München.</p> <p>Nohlen, Dieter (2007): Wahlrecht und Parteiensystem. Zur Theorie und Empirie der Wahlsysteme, 5. überarbeitete und erweiterte Auflage, Opladen.</p> <p>Rudzio, Wolfgang (2011): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 8. aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden.</p> <p>Schmidt, Manfred G. (2010): Das politische System Deutschlands, Bonn.</p> <p>Sontheimer, Kurt/Bleek, Wilhelm/Gawrich, Andrea (2007): Grundzüge des politischen Systems Deutschlands, völlig überarbeitete Neuauflage, München.</p>	
9.	Lehrveranstaltungen	<p>PK-2.1 Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland (SE)</p> <p>PK-2.2 Die Wirtschafts- und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland (SE)</p>	
10.	Zugangsvoraussetzungen	keine	
11.	Angebotsturnus	jährlich	
12.	Semester (WiSe/SoSe)/ Semesterlage	<p>Politik B-Fach: 1. Semester / Wintersemester</p> <p>Bezugsfach Sachunterricht: 3. Semester / Wintersemester</p>	
13.	Semesterwochenstunden	4 SWS	
14.	Modulprüfung	Referat	
15.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 240
		Selbststudium: 184	Credit Points: 8 CP
16.	Sonstige Anmerkungen		

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

1.	Studiengang	Bachelor Combined Studies - Politikwissenschaft
2.	Modul	PK-3
3.	Modulbezeichnung	Internationale Politik
4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Nitschke
5.	Lehrende	Prof. Dr. Peter Nitschke, Dr. Martin Schwarz, (Wiss. Mitarbeiter/in Nitschke)
6.	<p>Kompetenzen</p> <p>„Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • systematisches Wissen über die grundlegenden Themen in den Internationalen Beziehungen, insbesondere zur Globalisierung; • breites und integriertes Wissen über die diversen supranationalen Institutionen und deren Entscheidungsprozesse; • systematisches Verständnis über die Theorien der Internationalen Beziehungen; • integriertes Wissen über die Geschichte der europäischen Integration; • breites und integriertes systematisches Verständnis über einzelne Politikfelder der Europäischen Union und ihrer Institutionen. <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Globalisierungsprozesse verstehen und interpretieren; • aktuellen Probleme in den Internationalen Beziehungen mit konzeptionellen Diagnosen begegnen; • heterogene und paradoxe Phänomene der Globalisierung typologisieren und neue Interpretationsmuster hierzu erarbeiten. • politikwissenschaftliche Fachbibliographien qualifiziert zu Rate ziehen und für die Strukturbeschreibung internationaler Institutionen nutzbar machen
7.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionen der Internationalen Beziehungen • Theorien in den Internationalen Beziehungen • Vergleichende Regierungslehre • Länderanalysen • UNO • NATO • Globalisierungsphänomene • Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens sowie die analytische Zuordnung und diversifizierende Interpretation der entsprechenden Politikfelder
8.	Ausgewählte Literatur	<p>Brunn, Gerhard (2009): Die Europäische Einigung. Von 1945 bis heute, Ditzingen.</p> <p>Hartmann, Jürgen (2009): Internationale Beziehungen. 2., aktual. u.</p>

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

		<p>überarb. Aufl., Wiesbaden. Nitschke, Peter (2014): Formate der Globalisierung. Über die Gleichzeitigkeit des Ungleichen, Frankfurt a. M. Stiftung Entwicklung und Frieden (Hrsg./2009): Globale Trends 2010. Frieden, Entwicklung, Umwelt, Frankfurt a. M. Wessels, Wolfgang (2008): Das politische System der Europäischen Union, Wiesbaden. Woyke, Wichard (Hrsg./2006): Handwörterbuch Internationale Politik. 10., durchges. Aufl., Opladen/Farmington Hills.</p>	
9.	Lehrveranstaltungen	PK-3.1 Einführung in die Internationalen Beziehungen (VL) PK-3.2 Einführung in die Vergleichende Regierungslehre (SE)	
10.	Zugangsvoraussetzungen	PK-1	
11.	Angebotsturnus	jährlich	
12.	Semester (WiSe/SoSe)/ Semesterlage (<i>Empfehlung</i>)	Sommersemester / 2. Semester	
13.	Semesterwochenstunden	4 SWS	
14.	Modulprüfung	Klausur	
15.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 240
		Selbststudium: 184	Credit Points: 8 CP
16.	Sonstige Anmerkungen		

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

1.	Studiengang	Bachelor Combined Studies - Politikwissenschaft
2.	Modul	PK-4
3.	Modulbezeichnung	Wissenschaftstheorie und Empirie
4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Nitschke
5.	Lehrende	Prof. Dr. Peter Nitschke, Prof. Dr. Corinna Onnen, Prof. Dr. Jean-Christophe Merle
6.	<p>Kompetenzen „Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse zu den Fragestellungen und Analysebedingungen moderner Wissenschaftstheorien und ihrer empirischen Anwendungsmöglichkeiten; • das Verständnis, ihr Wissen mit den Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Theoriebildung themenspezifisch zu vernetzen; • kritisches Verständnis von qualitativen empirischen Methoden; • ein Wissen über Defizite und Grenzen der empirischen Sozialforschung; • ein kritisches Verständnis zur Einordnung empirischer Daten; • das Wissen über die Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes von der Konzeption bis zur Textlegung. <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sachgerecht unterschiedliche Theorien des Wissens anwenden, kombinieren und auch in Frage stellen; • Idealtypen bilden; • Tautologien identifizieren; • Theoreme formulieren; • Ergebnisse der eigenen Untersuchungen analysieren und kritisch bewerten, • im Team arbeiten; • quantitative und qualitative Methoden analysieren und Forschungsdesigns erstellen; • in der Gruppe Fragestellungen eruieren und Lösungsansätze bestimmen; • einfache Rechenoperationen mit SPSS durchführen; • unterschiedliche Phasen eines Forschungsprozesses durchführen und im Plenum vorstellen; • Präsentationstechniken anwenden; • In Anfängen quantitative Forschungsthemen entwickeln, erheben, auswerten, analysieren und darstellen; • Forschungsansätze und -kontroversen erörtern.
7.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hermeneutik • Empirismus

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

		<ul style="list-style-type: none"> • Kritischer Rationalismus • Rational Choice • Dialektik • Konstruktivismus • Ontologie • Skeptizismus • Diskurstheorie • Wissensvermittlung von qualitativen Erhebungsmethoden • Forschungsdesigns erstellen und praktische Umsetzung • Durchführung empirischer Studien • Übertragung des Faktenwissens auf aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen 				
8.	Ausgewählte Literatur	<p>Ernst, Gerhard (2007): Einführung in die Erkenntnistheorie, Darmstadt.</p> <p>Foerster, Heinz von u.a.(2006): Einführung in den Konstruktivismus. 9. Aufl., München/Zürich.</p> <p>Gadamer, Hans-Georg (1986): Hermeneutik II, Tübingen.</p> <p>Mittelstraß, Jürgen (Hrsg./2004): Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie, 4 Bde, Stuttgart/Weimar.</p> <p>Popper, Karl R. (1966): Logik der Forschung. 2., erw. Aufl., Tübingen.</p> <p>Schurz, Gerhard (2006): Einführung in die Wissenschaftstheorie, Darmstadt.</p> <p>Weber, Max (1988): Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. 7. Aufl., Tübingen.</p> <p>Atteslander, Peter (2007): Methoden der empirischen Sozialforschung, Berlin.</p> <p>Bortz, Jürgen u. Nicola Döring (2005): Forschungsmethoden und Evaluation für Sozialwissenschaftler, Berlin.</p>				
9.	Lehrveranstaltungen	<p>PK-4.1 Wissenschaftstheorien (VL)</p> <p>PK-4.2 Quantitative Methoden (VL)</p>				
10.	Zugangsvoraussetzungen	PK-1, PK-2				
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semester (WiSe/SoSe)/ Semesterlage (<i>Empfehlung</i>)	Wintersemester / 3. Semester				
13.	Semesterwochenstunden	4 SWS				
14.	Modulprüfung	Klausur				
15.	Arbeitsaufwand	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontaktstudium: 56</td> <td style="width: 50%;">Arbeitsstunden insgesamt: 240</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 184</td> <td>Credit Points: 8 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 240	Selbststudium: 184	Credit Points: 8 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 240					
Selbststudium: 184	Credit Points: 8 CP					

16.	Sonstige Anmerkungen	
-----	----------------------	--

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

1.	Studiengang	Bachelor Combined Studies - Politikwissenschaft
2.	Modul	PK-5
3.	Modulbezeichnung	Politikfeldanalyse
4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl-Heinz Breier
5.	Lehrende	Prof. Dr. Karl-Heinz Breier, Prof. Dr. Peter Nitschke, Dr. Martin Schwarz (wiss. Mitarbeiter/in Nitschke)
6.	<p>Kompetenzen „Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • breites und integriertes Wissen über die politischen Akteure sowie über deren Aufgaben und Ziele; • Verständnis für die verschiedenen Politikfelder und ihre Bedeutung für die Politische Bildung; • Kenntnisse über Entscheidungsfindungsprozesse, Konfliktlösungen und Politikinstrumente; • Überblick über praktische Anwendungen der Politikfeldanalyse sowie Einblicke in die Praxis von Politikberatung, Politikgestaltung und Politischer Bildung. • vertiefte Kenntnisse fachspezifischer Literatursuche und deren systematischer Aufarbeitung <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Konzepte der Politikfeldanalyse beschreiben und beurteilen; • spezifische Akteurskonstellationen erkennen und die damit einhergehenden Interessen und Konflikte explizieren; • konkrete politische Entscheidungsfindungsprozesse analysieren, in Kleingruppen diskutieren und deren Bildungsgehalt exemplarisch freilegen; • das Zustandekommen der in der Praxis realisierten Lösungen erklären, bewerten und für den schulischen Zusammenhang aufbereiten. • im Sinne des forschenden Lernens fachspezifische Recherchen durchführen • unter Bezug auf die Fachsystematik gegliederte Referate vortragen
7.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über ausgewählte Politikfelder der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere der Bildungspolitik • Darstellung von Aufgaben und Zielen verschiedener politischer Akteure • Analyse von Politikprozessen, Phasenmodellen und Entscheidungsfindungen • Genese von Akteurskonstellationen und deren Auswirkungen

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

		auf Interessenwahrnehmung und Konfliktregelung	
		<ul style="list-style-type: none"> • praktischer Anwendungsbezug der Politikfeldanalyse: Politikberatung, Politikgestaltung und Politische Bildung 	
8.	Ausgewählte Literatur	<p>Blum, Sonja/Schubert, Klaus (2009): Politikfeldanalyse, Wiesbaden.</p> <p>Breit, Gotthard/Massing, Peter (2007): Politik im Politikunterricht. Wider den inhaltsleeren Politikunterricht, Schwalbach/Ts.</p> <p>Héritier, Adrienne (Hrsg./1993): Policy-Analyse. Kritik und Neuorientierung, Opladen.</p> <p>Sander, Wolfgang (2005): Handbuch politische Bildung, 3. Aufl. Schwalbach/Ts.</p> <p>Schubert, Klaus/Bandelow, Nils (Hrsg./2009): Lehrbuch der Politikfeldanalyse 2.0, 2. Aufl. München.</p>	
9.	Lehrveranstaltungen	<p>PK-5.1 Grundlagen der Politikfeldanalyse (SE)</p> <p>PK-5.2 Einführung in die Politische Bildung anhand ausgewählter Politikfelder (SE)</p>	
10.	Zugangsvoraussetzungen	PK-1, PK-2	
11.	Angebotsturnus	jährlich	
12.	Semester (WiSe/SoSe)/ Semesterlage	3. Semester (alternativ im 5. Semester) / Wintersemester	
13.	Semesterwochenstunden	4 SWS	
14.	Modulprüfung	Referat	
15.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
16.	Sonstige Anmerkungen		

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

1.	Studiengang	Bachelor Combined Studies - Politikwissenschaft
2.	Modul	PK-6
3.	Modulbezeichnung	Europäische Integration
4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Nitschke
5.	Lehrende	Prof. Dr. Peter Nitschke, Dr. Martin Schwarz, (wiss. Mitarbeiter/in Nitschke)
6.	<p>Kompetenzen „Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • integriertes Wissen über die Geschichte der europäischen Integration und über Theorien der europäischen Integration; • Kenntnisse über die Europäischen Institutionen und ihre Aufgabengebiete. <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemlagen im Institutionengefüge der EU analysieren und sachgerechte Lösungsvorschläge erarbeiten; • die zentralen Institutionen der EU in ihrer Systematik darstellen; • politikfeldbezogene Vergleiche in den Mitgliedsstaaten der EU und nationale Spezifika analysieren; • Standardisierungen in der europäischen Integration typologisieren. • unter Beachtung fachwissenschaftlicher Prinzipien Forschungskontroversen nachvollziehen und kritisch beurteilen
7.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionen der EU • Geschichte der Europäischen Integration • Theorien der Europäischen Integration • Vergleichende Länder- und Regionalanalysen • Mehrebenensystem • europäischer Parteienwettbewerb • EU-Außenpolitik in der Globalisierung • wissenschaftliches Arbeiten anhand der spezifischen Themenfelder und deren Analyse
8.	Ausgewählte Literatur	<p>Brunn, Gerhard (2009): Die Europäische Einigung von 1945 bis heute. 2. Aufl., Stuttgart.</p> <p>Holzinger, Katharina u.a. (2005): Die Europäische Union. Theorien und Analysekonzepte, Paderborn.</p> <p>Piazolo, Michael (2011): Die Europäische Union, Wiesbaden.</p> <p>Schmitt-Egner, Peter (2005): Handbuch zur Europäischen Regionalismusforschung, Wiesbaden.</p> <p>Wessels, Wolfgang (2008): Das politische System der Europäischen Union, Wiesbaden.</p>

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

9.	Lehrveranstaltungen	PK-6.1 Die Europäische Union (SE) PK-6.2 Politikfelder im europäischen Vergleich (SE)	
10.	Zugangsvoraussetzungen	PK-1, PK-2	
11.	Angebotsturnus	jährlich	
12.	Semester (WiSe/SoSe)/ Semesterlage (<i>Empfehlung</i>)	Sommersemester / 4. Semester	
13.	Semesterwochenstunden	4 SWS	
14.	Modulprüfung	Hausarbeit	
15.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 240
		Selbststudium: 184	Credit Points: 8 CP
16.	Sonstige Anmerkungen		

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

1.	Studiengang	Bachelor Combined Studies - Politikwissenschaft
2.	Modul	PK-7
3.	Modulbezeichnung	Politische Theorie
4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl-Heinz Breier
5.	Lehrende	Prof. Dr. Karl-Heinz Breier, Prof. Dr. Peter Nitschke
6.	<p>Kompetenzen „Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • vertieftes Wissen über politiktheoretische Denkansätze; • systematisch hergeleitetes Wissen über unterschiedliche Auslegungen politischer Realität und deren Bedeutung für die Politische Bildung; • Verständnis von grundlegenden Politikbegriffen; • Verständnis zentraler fachdidaktischer Deutungsmuster und ihrer politiktheoretischen Genese. • ein Grundverständnis von unterschiedlichen Ausrichtungen und entsprechenden Fachkontroversen in der politischen Theorie <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • politische Grundfragen analysieren; • wesentliche Begriffe des Politischen in der Diskussion erörtern und unterschiedliche Konzeptionen ausgewählter politischer Denker sowie fachdidaktischer Denkansätze miteinander vergleichen; • politiktheoretische Ansätze systematisieren und ihre eigenen politischen Positionen reflektieren und artikulieren; • aktuelle politische Phänomene theoriegeleitet beurteilen und didaktisch reduzieren • rationale Standards zu Theoremen erarbeiten, ableiten und vertiefend interpretieren. • politiktheoretische Forschungsfragen eingrenzen und in ihrer Bedeutung für die Interpretation von Grundfragen der Politik verorten
7.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorieansätze und Konzeptionen der Politischen Theorie und Politikdidaktik • anthropologische Grundaussagen über menschliche Existenz • Kriterien der Legitimierung politischer Ordnungen • Vergleich exemplarischer Theorieansätze und Deutungsmuster republikorientierter politischer Bildung
8.	Ausgewählte Literatur	<p>Breier, Karl-Heinz (2003): Leitbilder der Freiheit. Politische Bildung als Bürgerbildung, Schwalbach/Ts..</p> <p>Breier, Karl-Heinz/Gantschow, Alexander (2006): Einführung in die</p>

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

		<p>Politische Theorie, Berlin. Maier, Hans/Denzer, Horst (2008): Klassiker des politischen Denkens, 2. Bde., München. Nitschke, Peter (2011): Politische Theorie der Prämoderne 1500 - 1800, Darmstadt. Ottmann, Henning (2001 ff.): Geschichte des politischen Denkens, 4. Bde., Stuttgart. Riescher, Gisela (Hrsg./2004): Politische Theorie der Gegenwart. In Einzeldarstellungen von Adorno bis Young, Stuttgart. Stammen, Theo/Riescher, Gisela/Hofmann, Wilhelm (Hrsg./2007): Hauptwerke der politischen Theorie, 2. Auflage, Stuttgart. Sutor, Bernhard (2005): Politische Bildung und Praktische Philosophie. Ausgewählte Beiträge zur politischen Bildung, Paderborn.</p>	
9.	Lehrveranstaltungen	<p>PK-7.1 Klassische Politische Theorie (VL) PK-7.2 Politische Theorie als Hintergrund Politischer Bildung (SE)</p>	
10.	Zugangsvoraussetzungen	PK-1, PK-2	
11.	Angebotsturnus	jährlich	
12.	Semester (WiSe/SoSe)/ Semesterlage	5. Semester / Wintersemester	
13.	Semesterwochenstunden	4 SWS	
14.	Modulprüfung	Klausur oder Hausarbeit	
15.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 240
		Selbststudium: 184	Credit Points: 8 CP
16.	Sonstige Anmerkungen		

1.	Studiengang	Bachelor Combined Studies - Politikwissenschaft
2.	Modul	PK-8
3.	Modulbezeichnung	Politische Bildung
4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl-Heinz Breier
5.	Lehrende	Prof. Dr. Karl-Heinz Breier
6.	<p>Kompetenzen „Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • systematisches und breites Wissen über wesentliche politikdidaktische Konzeptionen; • theoriegeleitetes Anwendungswissen über Unterrichtsmethoden im Fach Politik; • Grundlagenwissen über Voraussetzungen und Herausforderungen moderner Bürgerexistenz; • integriertes Verständnis über didaktisch-methodische Problemzusammenhänge zeitgemäßer politischer Bildung; • fundierte Kenntnisse hinsichtlich der Auswahl geeigneter Mikro- wie Makromethoden. <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktische Grundfragen diskursiv im Seminarsgespräch erörtern; • Aufgaben und Ziele politischer Bildung beurteilen und kritisch reflektieren; • Unterrichtsmethoden analysieren und kritisch bewerten; • Politikunterricht strukturiert planen und beurteilen; • Anforderungen moderner Bürgerbildung problematisieren; • eigenständig Unterrichtsmethoden vorstellen und diese in ihrem Pro und Contra für einen guten Politikunterricht erörtern; • weiterführende Forschungsfragen zu einer republikorientierten Politikdidaktik entwickeln; • fachspezifische Techniken eines auch handlungsorientierten wissenschaftlichen Arbeitens exemplarisch einüben.
7.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische Genese und systematische Herleitung unterschiedlicher didaktischer Grundpositionen; • Grundlagen und Problemzusammenhänge einer republikorientierten Politikdidaktik; • Implikationszusammenhang von Zielen, Inhalten, Methoden, Medien und Adressaten politischer Bildung; • Methodentraining
8.	Ausgewählte Literatur	Breier, Karl-Heinz (2003): Leitbilder der Freiheit. Politische Bil-

Modulbeschreibungen: Fach Politikwissenschaft im Bachelor Combined Studies

		<p>dung als Bürgerbildung, Schwalbach/Ts. Breit, Gotthard u. a. (Hrsg./2007): Methodentraining für den Politikunterricht II, Schwalbach/Ts. Deichmann, Carl (2004): Lehrbuch Politikdidaktik, München. Frech, Siegfried/Kuhn, Hans-Werner/Massing, Peter (Hrsg./2004): Methodentraining für den Politikunterricht I, Schwalbach/Ts. Gagel, Walter (2005): Geschichte der politischen Bildung in der Bundesrepublik Deutschland 1945-1989/90, 3. überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden. May, Michael/Schattschneider, Jessica (Hrsg./2011): Klassiker der Politikdidaktik neu gelesen. Originale und Kommentare, Schwalbach/Ts.</p>	
9.	Lehrveranstaltungen	PK-8.1 Didaktik der Politischen Bildung (SE) PK-8.2 Methoden der Politischen Bildung (SE)	
10.	Zugangsvoraussetzungen	PK-1, PK-2	
11.	Angebotsturnus	jährlich	
12.	Semester (WiSe/SoSe)/ Semesterlage	6. Semester / Sommersemester	
13.	Semesterwochenstunden	4 SWS	
14.	Modulprüfung	Hausarbeit	
15.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 240
		Selbststudium: 184	Credit Points: 8 CP
16.	Sonstige Anmerkungen		